

Presse Information

M-D-15012 | 5. November 2015

Trinias MiX-Paket Kürzere Behandlungszeiten und weniger Kontrastmittel

Trinias Angiographie-System: erweiterte Anwendungen zur Therapie-Unterstützung / 3D-Anwendung, Trace-Mapping-Funktion, PCI-Unterstützung

Shimadzu, weltweit ein führender Hersteller von Geräten der bildgebenden Diagnostik, hat das neue Trinias MiX-Paket (Minimally invasive eXperience) vorgestellt, das minimal-invasive Behandlungen in einer Vielzahl von Einsatzbereichen unterstützt. Das Trinias MiX-Paket ist eine Erweiterung des Trinias Angiographie-Systems, das anspruchsvolle Interventionen durch eine eigene Bildverarbeitungstechnologie ermöglicht. Im Jahr seines 140. Unternehmensjubiläums bietet Shimadzu Funktionserweiterungen wie die neu entwickelte 3D-Anwendung, die Trace-Mapping-Funktion und die Anwendung zur PCI-Unterstützung. Das verringert die Behandlungszeiten und reduziert die Kontrastmittelgabe.

Die 3D-Anwendung ermöglicht die Verknüpfung des Angiographie-Systems mit CT-Aufnahmen, die bereits während der Intervention erfasst wurden. Mit der Trace-Mapping-Funktion werden die Außenumrisse der Gefäßwände automatisch extrahiert und nur diese abgebildet. So entsteht ein Konturbild für eine einfache Führung von Gefäßprodukten. Zusätzlich kann die Anwendung zur PCI-Unterstützung (Perkutane Koronarintervention) Stents in einer festen Position in Echtzeit abbilden. Dank des Bildprozessors SCORE PRO Advance braucht das System lediglich die Hälfte der konventionellen Röntgendosis. Diese Funktionen sind bediener- wie patientenfreundlich.

Minimal-invasive Interventionen

Anders als bei invasiven chirurgischen Eingriffen wird bei minimal-invasiven Eingriffen ein Katheter eingesetzt, der durch einen kleinen Einschnitt in ein Blutgefäß eingeführt wird. Während des Eingriffs wird die Röntgenfluoroskopie genutzt, um den Katheter zu führen und Gefäßimplantate zu platzieren. Eine endovaskuläre Therapie ist weniger invasiv und patientenfreundlicher und spiegelt das gewachsene Bewusstsein für Lebensqualität wieder.

Angiographie-Systeme müssen eine hohe Bildqualität liefern und einfach bedienbar sein, um die Fachkräfte während des Eingriffs zu unterstützen. Es ist zu erwarten, dass Fortschritte bei Stents und anderen endovaskulären therapeutischen Medizinprodukten in den letzten Jahren ebenso wie die Entwicklung verschiedener interventioneller Eingriffe die Belastung für die Patienten noch weiter verringern werden.

Eigenschaften des neuen Pakets

Zu den Funktionserweiterungen des Trinias MiX-Pakets gehören die folgenden unterstützenden therapeutischen Anwendungen:

1. **SCORE Navi + Plus 3D Anwendung, verknüpft mit CT-Aufnahmen**

Mit dieser Anwendung können bereits erfasste CT-Aufnahmen in die Workstation importiert werden. Eine Überlagerung mit fluoroskopischen Aufnahmen einschließlich einer Winkelsynchronisation mit dem Angiographiesystem C-Bogen wird hierdurch ermöglicht. Die direkte Verknüpfung der CT-Aufnahmen mit den Behandlungsbildern erlaubt einen nahtlosen Übergang von der therapeutischen Planung vor dem Eingriff zur Navigation während des Eingriffs.

2. **SCORE StentView + Plus - PCI-unterstützende Applikation verbessert Effizienz der Gefäßimplantat-Erkennung**

Dies ist die Weiterentwicklung der Shimadzu-eigenen SCORE StentView-Anwendung zur Unterstützung einer sicheren und zuverlässigen PCI. Zusätzlich zu einer Funktion, mit der Stents (die sich aufgrund des Herzschlags bewegen) hervorgehoben sowie in einer festen Position und in Echtzeit abgebildet

werden können, wurde eine neue Funktion ergänzt, um den relevanten Abbildungsbereich(sog. ROI), aus der vorherigen Fluoroskopie-Aufnahme zu erstellen. Die Abbildungsbereich-Einengung auf der Fluoroskopie-Aufnahme verbessert die Effizienz der Gefäßimplantat-Erkennung erheblich, selbst bei Eingriffen bei Patienten mit mehreren Implantaten, und verkürzt damit die Behandlungszeiten.

3. **SCORE MAP bietet automatisches Trace Mapping für Aorten-Stentgrafts**

Diese neu entwickelte Funktion zur Umrissabbildung extrahiert automatisch nur die Umriss der Gefäßwände auf der Basis von DSA¹-Aufnahmen. Wird dies mit Fluoroskopie-Aufnahmen überlagert, verbessert das erheblich die Sichtbarkeit von Gefäßprodukten. Dies ist hilfreich bei endovaskulären Behandlungen in der Aorta, wo die Einheitlichkeit der Kontrastmittelkonzentration besonders problematisch ist und hilft gleichzeitig, die Menge an Kontrastmittel zu reduzieren. Zusätzlich kann der abgebildete Bereich eingegrenzt und von den Ärzten selbst umrissen werden, was effizientere Abläufe ermöglicht.



Abbildung 1: Trinias F12 MiX-Paket mit bodenmontiertem C-Bogen bietet Funktionserweiterungen für kürzere Behandlungszeiten und weniger Kontrastmittelgabe.

¹ Die DSA (Digitale Subtraktions-Angiographie) ist ein radiographisches Verfahren, bei dem Aufnahmen von Knochen und Blutgefäßen, die nach Verabreichung eines Kontrastmittels gemacht wurden, weiter verarbeitet werden. Nur die Bildinformationen zu den Knochen werden hierbei in Echtzeit digital subtrahiert und damit ausschließlich die Blutgefäße extrahiert.



140th anniversary of Shimadzu Corporation

Mehr Informationen unter www.shimadzu.com/about/topics/140th.html



For further editorial questions, please contact:

Uta Steeger

Shimadzu Europa GmbH

Albert-Hahn-Str. 6-10

D-47269 Duisburg

Tel.: +49 (0)203-7687410

E-Mail: us@shimadzu.eu

Download is possible via:

<http://www.shimadzu-medical.de/presse-informationen-2015>

www.shimadzu-medical.eu